



GemeindeBrief

Kirchengemeinden Gresse-Granzin & Zweedorf



Für die Orte: Gresse, Badekow, Heidekrug, Greven, Lüttenmark, Granzin, Leisterförde, Hatzberg, Sternsruh, Beckendorf, Gallin, Hof Gallin, Nieknitz, Bennin, Schildfeld, Tüschow & Nostorf, Schwanheide, Zweedorf

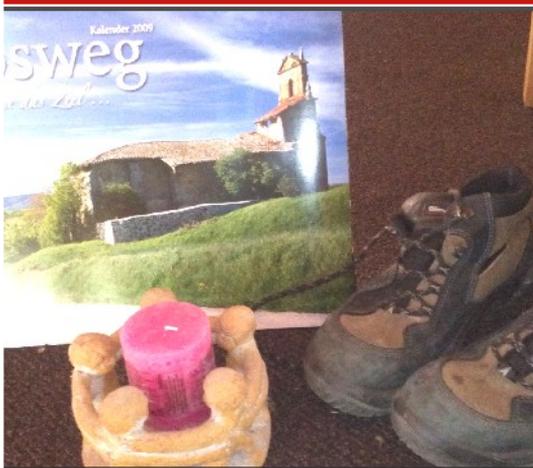


Gemeindefest mit Segnung des Gemeinderaums S.21



Konfirmanden in Eisenach Konfirmation 2015 S. 15 S. 9+10

Jun – Sep • 2015



Pilgertour / Fahrradtour Gemeindefahrt zur Paramentik S. 5



Eine schöne Sommerzeit



Liebe Leserinnen und Leser,

Im Sommer haben die Schulkinder Ferien und viele Menschen machen in diesen Wochen Urlaub. Das ist eine Zeit um aus dem Alltag raus zu kommen und die eigenen vier Wände zu verlassen. Der eine tauscht sie gegen die Planen eines Zelttes ein, eine andere übernachtet in einem hübschen Hotel. An einem anderen Ort begegnet man unbekanntem Menschen, besucht Sehenswürdigkeiten und bewegt sich vielleicht auch auf ungewohnten Wegen.

Auch die Kirchengemeinde möchte verreisen, wenn auch nur für einen Tag. Auf S. 5 finden Sie Informationen zum **Gemeindeausflug** zur Paramantik nach Ludwigslust mit dem Bus.

Wer sich mehr bewegen möchte, ist beim **Pilgern** am 20.+21. Juli oder bei der **Fahrradtour** am 4. Juli richtig. s.S. 5

Die Konfirmanden sind bereits im April unterwegs gewesen in Eisenach, auf den Spuren von Bach, Luther und der heiligen Elisabeth. Lesen Sie auf Seite 15 was sie dabei erlebt haben.

Das Fest der **Konfirmation** haben die Konfirmanden am Pfingstsonntag gefeiert. Auf den Seiten 9+10 stellen sich die Konfirmanden selbst vor. Sie sind nun Kirchenmitglieder mit vielen Rechten z.B. dürfen sie jetzt das Patenamnt übernehmen und können im nächsten Jahr auch die neuen Kirchengemeinderäte (KGR) wählen.

Der amtierende KGR Gresse-Granzin ist froh über das **sanierte Pfarrhaus**. Auf S. 21 lesen Sie vom ersten Gottesdienst im neuen Saal.

Die Zweedorfer Kirchengemeinde hat am Himmelfahrtstag **Besuch** von ihrer **Partnergemeinde St. Gertrud** aus Hamburg-Uhlenhorst gehabt – auf S. 18 erfahren Sie mehr von diesem besonderen Tag.

Gar nicht weit verreisen braucht man, um ungewohnte **Gottesdienstkleidung** der Pastorin/des Pastors zu erleben. In Körchow-Camin und auch in Zahrendorf-Blücher wird ein weißes Gewand mit farbiger Stola getragen. Wäre das nicht auch für die Gottesdienste in Gresse-Granzin und Zweedorf eine Möglichkeit? Mehr dazu auf S. 8.

Eine sommerlich schöne und bunte Lektüre wünscht:
Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Matthäus 6, 21

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2	Freud & Leid.....	22
An(ge)dacht.....	3	Ansprechpartner	
Herzliche Einladung zu.....	4	in der Kirchengemeinde	23
Berichte & Veranstaltungen.....	9	Bilder vom Gemeindefest	24
Werbepartner.....	11 + 14	Impresseum.....	13
Gottesdienste & Veranstaltungen.	12 + 13		

Welche Farbe hat die Welt? Diese Frage beantworten Menschen ganz unterschiedlich. Die Wissenschaftlerin würde vielleicht sagen: Die Welt ist farblos, erst durch Lichtwellen, die absorbiert oder reflektiert werden, macht unser Gehirn daraus eine Welt der Farben.

Der Traurige sagt dennoch, dass für ihn die Welt alle Farbigkeit verloren hat. Für Fröhliche ist die Welt bunt und Verliebte sehen die Welt auf besondere Weise, wie ein Märchen erzählt:

Einst brachte eine Königstochter ihren Vater zur Verzweiflung, weil sie nur den heiraten wollte, der ihr eine blaue Rose brächte. Künstler malten blaue Rosen aus kostbares Porzellan, doch da sagte sie: Das ist ein Teller mit dem Bild einer blauen Rose – keine blaue Rose. Alchemisten färbten weiße Rosen mit blauem Wasser bläulich, aber nach wenigen Stunden ließen die Rosen die Köpfe hängen und die Königstochter ließ sich nicht täuschen. Als sie dann einmal spazieren ging, begegnete sie einem jungen Mann, mit dem sie tanzen und lachen, singen und träumen, reden und schweigen konnte. Er fragte sie, ob sie ihn heiraten wolle. Da sagte sie ihm, dass sie nur den heiraten könne, der ihr eine blaue Rose brächte. Der junge Mann lächelte sie an

und sagte: „Ich komme morgen ins Schloss und bringe dir eine blaue Rose.“ Am nächsten Tag nahm er eine eben erblühte weiße Rose und ging damit zum Schloss. Die Leute schüttelten den Kopf, doch unbeirrt bat er darum die Königstochter zu sehen und ihr die Rose zu bringen. Der König und der ganze Hofstaat waren versammelt, als die Königstochter den Raum betrat. Der junge Mann hielt ihr die weiße Rose entgegen. Da strahlten ihre Augen auf und sie rief voll Freude: „Das ist die blaue Rose, die ich haben wollte.“ Der König und alle Leute rieben sich die Augen, aber weil die Königstochter ihre blaue Rose erkannt und endlich ja gesagt hatte, wurde die Hochzeit voll Freude und Liebe gefeiert.

Die Welt bekommt die Farbe, die wir ihr durch unser An-sehen geben. Dass Sie einen liebevollen Blick auf die Menschen um sich herum haben, eine bunte Sommerzeit erleben und freundlich angesehen werden, wünsche ich Ihnen,
Ihre Pastorin Wilma Schlaberg

„Menschen, die aus Hoffnung leben, sehen weiter – Menschen, die aus der Liebe lieben, sehen tiefer – Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht.“ (L. Zenetti)

Regelmäßige Gemeindeangebote

✿ Kinderkirche Zweedorf

Mittwochs • 17 Uhr • Ort: Kirche Zweedorf:

- 17.06. - "Wir basteln einen Schwabbeldidu"
- 16.09. - "Wir schmücken unseren Erntewagen"

✿ WiPo-Forum – Wirtschaftspolitisches Forum

Dritter Dienstag im Monat • 19 Uhr • in Gresse Pfarrhaus:

23.06., 14.07., 22.09.

Wir treffen uns in gemütlicher Runde bei Tee und Plätzchen und besprechen u.a. folgende Themen: Probleme vor Ort, Soziales, Umwelt, (Dorf)Gemeinschaft, Kulturelles ...Bei schönem Wetter auch draußen bei der Feuerschale.

✿ Gemeindenachmittage

mit Kaffeetrinken und Gespräch für SeniorInnen:

- in Bennin: Erster Donnerstag im Monat 15-17 Uhr (Kirche)
02.07. / 03.09. (Juli, August Sommerpause)
- in Granzin: 15-17 Uhr (Feuerwehr)
17.06. (August Sommerpause) / 23.09.
- in Gresse: Letzter Mittwoch im Monat 15-17 Uhr (Pfarrhaus)
24.06. (Juli, August Sommerpause) / 30.09.

✿ Demenz, wir wollen darüber reden!

Mittwochs • 18 Uhr • Gemeindezentrum Boizenburg

Stammtisch für Angehörige von Demenzerkrankten. Der Eintritt ist kostenlos.

- Termine: 01.07., 05.08. und 02.09.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Regina Voss, Tel. (038842) 20 121 oder Claudia Wetjen, Tel. (0162) 26 56 124.

✿ Kinderchor

Dienstags • 16-16.45 Uhr • Ort: Kirche Zweedorf

... weiter geht es voraussichtlich wieder nach den Herbstferien.

✿ Kinder mit Eltern in Bewegung

Do • 16-17 Uhr • Ort: Turnhalle Gresse

Angesprochen sind Kinder bis 10 Jahren in Begleitung einer Aufsichtsperson.

... weiter geht es wieder nach den Herbstferien.

✿ Krabbelgruppe in Gresse macht zur Zeit Pause ...

... bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt für eine Terminfindung.

Pilgertour zur Sommersonnenwende

20.+21.06. • Bennin – Gresse – Schwanheide

Der Weg ist das Ziel und immer wenn sich ein Wanderer auf den Weg macht, dann beginnt er seinen eigenen Pilgerweg.

Wandern Sie mit! Zwei Fußwandertage durch die Natur laden zum Erholen, Entspannen und zum Nachdenken ein. Mit Geschichten, Gebeten und kleinen Anekdoten geht es von Schwanheide, über Gresse nach Granzin und zurück nach Schwanheide.

Wir starten um 13 Uhr in Bennin, gehen über den Hatzberg nach Gresse, wobei wir die Natur und das Gehen in aller Ruhe und Stelle genießen.

Kleine Gedichte, Anekdoten und Geschichten sowie Gebete begleiten die Ruhepausen.

Abends gibt es ein gemütliches Zusammensein im Gresser Pfarrhaus oder am Feuer im Garten. Übernachtung im Pfarrgarten (Zelt) möglich.

Am nächsten Tag wandern wir ab 9 Uhr von Gresse über Lüttenmark nach Schwanheide zur Kapelle. ■ Iris Ihde

■ **Anmeldung bitte bei der Kirchengemeinde Gresse.**

Fahrradtour

4. Juli • 10 Uhr ab Pfarrhaus Gresse



Egal ob es regnet oder die Sonne scheint – auch in diesem Jahr lädt Pastorin Schlaberg alle Fahrradfreundinnen und -freunde zu einer familienfreundlichen Radtour durch die Natur ein. Verpflegung und Getränke für den Tag (Rückkehr gegen 16 Uhr) bringt jeder und jede selbst mit. Geplant ist eine Tour von Gresse zum Elberadweg bis Bleckede, über Blücher (Turmbesteigung) zurück nach Gresse mit Abschluss im Pfarrgarten.

Gemeindefahrt zur Paramentik

11. Juli • 9 Uhr ab Gresse nach Ludwigslust

Wo schon König Ludwig gern gewesen ist, wird die Kirchengemeinde einen Tag verbringen. Mit dem Bus geht es am Morgen ab 9 Uhr nach Ludwigslust. Die erste Station ist das Stift Bethlehem mit Kirche und „Paramentik“ – Das ist eine Werkstatt für Altarbehänge und vieles mehr. Danach geht's es zum Mittagessen in die „Alte Wache“ bevor Zeit ist, im Schlossgarten oder im Schloss selbst umherzuspazieren. Die katholische Kirche kann vor dem Kaffeetrinken besichtigt werden und danach die erst kürzlich renovierte Stadtkirche.

- **Gegen 17.30 Uhr fährt der Bus die Gruppe zurück.**
- **Kosten für Fahrt und Eintritt Paramentik: 20 Euro**

Chorkonzert

18. Juli • 19.30 Kirche Gresse • Im Rahmen der Singwanderung der Rostocker St. Johanneskantorei

Zu einem sommerlichen Chorkonzert lädt die Kirchengemeinde herzlich ein. Der Choralchor der St.-Johannis-Kirche; Solisten und Instrumentalisten der St. Johanneskantorei gestalten den Abend mit **Geistlicher Abendmusik** mit Werken von SCHÜTZ, MENDELSSOHN BARTHOLDY, JENKINS UND PÄRT.



■ <http://www.st-johannis-kantorei.de/>

06. September • 10 Uhr • Gresse

Alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger sowie ihre Familien und Freunde, sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Die Kinder werden für an diesem Tag für den neuen Lebensabschnitt, der für sie begonnen hat, gesegnet.

Auch alle anderen Kinder und Jugendliche, für die ein neues Kindergarten- oder Schuljahr beginnt, sind eingeladen!

Weitere Informationen bei
Pastorin Schlaberg

Gottesdienst zum
Schulanfang



Männerfest - Mitten im Leben

26.-28. Juni • Kloster Tempzin

Ein Wochenende **für Männer aller Generationen (und ihre Kinder)**, die immer schon einmal wissen wollten, was "Männerarbeit" ist oder von ihren Erfahrungen erzählen möchten. Ein Wochenende, an dem die Möglichkeit besteht, Vieles auszuprobieren und kennen zu lernen: **Pilgerwege, Bibliolog, Bogenbau und anderes für Väter und Kinder, Qi Gong - für Männer, Natur und Spiritualität, Geistliche Impulse, Bibelarbeit, Visionssuche...** Ein Wochenende, an dem man(n) Kontakte knüpfen, Gemeinschaft erleben, Ideen für die Gemeinde sammeln, Gottesdienst feiern und Stärkung erfahren kann. Es gibt auch die Möglichkeit, nur am

Sonnabend dabei zu sein.

Ort: Pilgerherberge Kloster Tempzin, An der Klosterkirche 3, 19412 Tempzin,
Telefon und Fax: 038483 28329, Anfahrt: <http://www.pilger-kloster-tempzin.de/lage.htm>

Kosten: 75 Euro (gesamtes Wochenende), 25 Euro (Teilnahme am Sonnabend)

Leitung: Henning Ernst, Joerg Urbschat und Volkmar Seyffert

Weitere Infos unter <http://maennerforum.nordkirche.de>

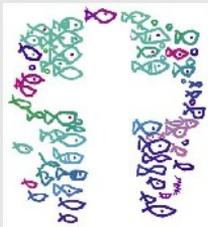
Kinder- & Jugendangebote

Konfirmanden

aus den Gemeinden Gresse-Granzin, Zweedorf und Zahrendorf und Blücher.

1. Treffen: Freitag 19.06. 14.30 Uhr im Pfarrhaus Gresse

weitere Termine 14 Uhr im Pfarrhaus Zahrendorf



Jugendliche, die im Jahr 2016 konfirmiert werden wollen, treffen sich zum Konfirmandenunterricht mit Pastorin Schlberg. In Gemeinschaft werden Themen des Lebens, des Glaubens und der Kirche besprochen und in vielen Fällen erlebbar gemacht. **Infos über das Pfarramt: (038842) 21422**

Sommerlager in Blücher

03. - 07.08. im und am Alten Pfarrhaus Blücher

Auch in diesem Jahr findet wieder das schon traditionelle Sommerlager in den Sommerferien statt. Das Leitungsteam lädt alle Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren ganz herzlich ein:

- „Mit Herzen, Mund und Händen“
sinnliche Erlebnisse, Aktionen, Ausflüge, Spiele und Bastelaktionen -
- **Teilnehmerbeitrag:** 30 € (Geschwisterkinder 20 €)
- **Nähere Informationen und Anmeldung:**
Pfarramt Gresse-Granzin, Tel.: (038842) 21422 oder Mobil (0162) 9142216,
Email: gresse-granzin@elkm.de

Aus den Kirchengemeinden

☀ Dank an die kommunale Gemeinde Gresse

Der kommunalen Gemeinde Gresse und deren Bürgermeister Herrn Hornbacher dankt die Kirchengemeinde Gresse-Granzin sehr herzlich dafür, dass während der Umbau- und Sanierungszeit des Pfarrhauses das Dörphuus in Gresse für regelmäßige Zusammenkünfte der Kirchengemeinde genutzt werden konnte. Das ist für die Kirchengemeinde sehr hilfreich und immer sehr schön gewesen.

In besonderer Weise gilt dieser Dank Frau Pegelow, die immer da gewesen ist, wenn es Fragen gegeben hat und die vor und nach den Treffen geholfen hat.

Vielen Dank!



☀ Talar in schwarz oder weiß – Was meinen Sie?

Der Kirchengemeinderat Gresse-Granzin hat auf seiner Sitzung im März 2015 über die „Gewandung der Pastorin“ gesprochen. Es ging also, einfacher ausgedrückt, um die Frage: Ob die Pastorin einen **weißen Talar**, eine sogenannte Albe, mit farbiger Stola in den Gottesdiensten tragen darf oder der **schwarze Talar** getragen werden muss.



Diese Frage entscheidet allein der Kirchengemeinderat und nicht etwa der Pastor/die Pastorin. In vielen Nachbargemeinden ist die Albe inzwischen üblich oder wird erprobt.

Dass es sich beim schwarzen Talar keineswegs um eine reformatorische Tradition, die auf Martin Luther zurück geht, handelt, hat Regionalpastor Tim Anders den Kirchenältesten dargelegt. Erst der

Preußenkönig Friedrich Wilhelm III hat 1811 verbindlich vorgeschrieben, dass alle Pastoren in Preußen einen einheitlichen schwarzen Talar tragen müssen.

In protestantischen Kirchen in anderen Ländern hat sich der schwarze Talar hingegen nicht durchgesetzt. In Schweden und den USA tragen die evangelischen Pastorinnen und Pastorin weiße Gewänder und Stolen, die der Farbe des Kirchenjahres entsprechen.



Aber auch inhaltlich spricht Vieles für einen Farbwechsel.

Während Schwarz die Farbe der Trauer ist, drückt Weiß Freude und Festlichkeit aus. Zur guten Botschaft des Evangeliums, die in den Gottesdiensten verkündet wird, passt Weiß mit Farbtönen eher als schwarz.

Da unsere Wahrnehmung durch visuelle Reize stark beeinflusst wird, könnte daher ein/e weiß gekleidete/r Pastor / Pastorin die Wahrnehmung des Gottesdienstes verändern.

Probeweise soll, so haben die Kirchenältesten beschlossen, in den Kirchen der Gemeinde Gresse-Granzin bei Festen wie Erntedank oder Weihnachten die Pastorin in Weiß den Gottesdienst feiern.

Der Kirchengemeinderat wird, nach der Probezeit, weiter über dieses Thema beraten.

**Was halten Sie davon?
Sagen Sie Ihre Meinung den Kirchenältesten oder
der Pastorin per Telefon, Brief oder E-Mail.**

✿ Unsere Konfirmanden

Am 24. Mai, Pfingstsonntag, sind in der Kirche zu Blücher sechs Jugendliche in einem festlichen Gottesdienst konfirmiert worden.

In ihrem gemeinsamen Konfirmandenjahr haben Sie die Themen des Glaubens kennengelernt, ihren Glauben hinterfragt und mehrere Fahrten gemacht. Für die Gemeinden stellen sie sich hier selbst vor:



■ Mein Name ist **Nicola Boldt**. Ich komme aus Klein Bengerstorf. In meiner Freizeit verbringe ich dort gerne Zeit mit Freunden. Jemand der zum Glauben gefunden hat, zu Jesus Christus gehört und sein Leben mit ihm verbindet, gilt für mich als Christ. Um dies zu werden möchte ich meine Taufe mit der Konfirmation bestätigen und meinen christlichen Glauben verstärken. Gesundheit und Zufriedenheit wünsche ich mir für meine Familie.

Zusammen mit ihnen freue ich mich auf eine feierliche Konfirmation.

■ Ich heiße **Nils Gabel**. Ich wohne in Gülze. Was ich gern mache ist: draußen sein. Christ-sein heißt für mich an Gott, Jesus und den heiligen Geist zu glauben. Ich lasse mich konfirmieren, weil ich an Gott glaube.





■ Ich heiße **Kevin Luchs** und wohne in Kuhlenfeld. In meiner Freizeit schlafe ich. Christ-sein heißt für mich der Kirche anzugehören. Ich lasse mich confirmieren, weil ich getauft wurde

■ Ich heiße **Tammo Rahming** und komme aus Tessin. In meiner Freizeit treffe ich mich mit Freunden und spiele Fußball. Christ-sein heißt für mich Mitglied der Kirche zu sein. Ich lasse mich confirmieren, weil ich Ausflüge mit der Gruppe interessant waren.



■ Ich heiße **Nina Werth**, komme aus Bandekow und gehe in meiner Freizeit reiten. Christ heißt für mich eine Verbindung mit Gott einzugehen. Ich lasse mich confirmieren, weil ich an Gott glaube. Wenn ich einen Wunsch frei hätte, dann wär er ein guter Abschluss, wie ich etwas aus meinem Leben machen möchte.

■ Ich heiße **Kimberley Maren Wiechmann** und wohne in Neu Gülze. Ich bin in der Jugendfeuerwehr. Christ-sein heißt für mich eine Verbindung zu Gott einzugehen. Ich lasse mich confirmieren, weil ich glaube. Wenn ich einen Wunsch frei hätte, wünschte ich mir Gesundheit.



Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter euch.

Wir danken unseren Werbepartnern für die Unterstützung des Gemeindebriefes!

**Teichbau • Gartenpflege • Zaunbau
Terrassenbau • Auffahrt • Stellplätze
Natursteinmauerbau**



GALA-BAU

A. REINKE

Garten u. Landschaftsbau

Agnieszka Reinke
Hof Gallin 2
☎ (038842) 22551 Fax (038842) 22552
<http://www.galabau-areinke.de/>

Bestattungshaus Kohlmann



19258 Boizenburg · Mühlenstr. 2

Tag u. Nacht ☎ (038847) 5 25 70

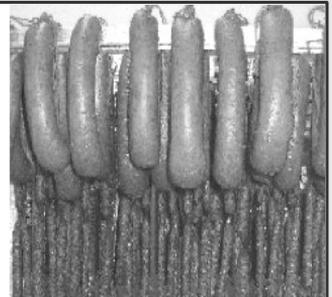


Gut Gallin



Rind- und Schweinefleisch aus eigener Haltung und Schlachtung • Wurst, Schinken • mecklenburger Bio-Geflügel jeden Mittwoch frisch • Wild und Lamm nach Angebot • Schlachtung und Verarbeitung Ihrer Tiere • Mittagessen • Büffetts

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. • 8 - 18 Uhr



☎ (038842) 21739 o. (0163) 6010485

www.gutgallin.de

Hauptstr. 1 • 19258 Gallin

Tischlermeister

Volker Schwenk

Schiefer Stiefel 14
19258 Greven

Tel. 038842 / 20008 Fax 038842 / 229998



Termin / Tag / Zeit		Ort	Was
14.06. / So	10.00	Gallin	Gottesdienst
	14.00	Bennin	Gottesdienst
	17.00	Nostorf	Gitarrenkonzert
17.06. / Mi	15.00	Granzin	Gemeindenachmittag
21.06. / So	08.30	Lüttenmark	Gottesdienst
	10.00	Gresse	Gottesdienst
	14.00	Zweedorf	Gottesdienst
23.06. / Di	19.00	Gresse	WiPo-Forum
24.06. / Mi	15.00	Gresse	Gemeindenachmittag
02.07. / Do	15.00	Bennin	Gemeindenachmittag
04.07. / Sa	10.00	ab Gresse	Fahrradtour - Treffpunkt am Pfarrhaus
05.07. / So	10.00	Gresse	Gottesdienst
	14.00	Greven	Gottesdienst
11.07. / Sa	09.00	ab Gresse	Gemeindeausflug zur Paramentik
12.07. / So	10.00	Bennin	Gottesdienst beim Sommerfest
14.07. / Di	19.00	Gresse	WiPo-Forum
18.+19.07.		Gresse	Besuch der Kantorei St. Johannes
18.07. / Sa	19.30	Kirche Gresse	Chorkonzert St. Johannes mit Geistlicher Abendmusik
19.07. / So	08.30	Lüttenmark	Gottesdienst
26.07. / So			Kanutour Konfirmanden
02.08. / So	10.00	Gresse	Gottesdienst mit Taufe
16.08. / So	10.00	Lüttenmark	Gottesdienst Fr. Degenhardt
30.08. / So	14.00	Nostorf	Gottesdienst
03.09. / Do	15.00	Bennin	Gemeindenachmittag
05.09. / Sa	vormittag	Gallin	ggf. Andacht beim Dorffest
06.09. / So	10.00	Gresse	Gottesdienst zum Schulanfang
13.09. / So	08.30	Lüttenmark	Erntedank m. Abendmahl
19.09. / Sa	n.n.	Rendsdorf	Andacht zum Kartoffelfest

20.09. / So	10.00	Granzin	Erntedank m. Abendm.
	14.00	Greven	Erntedank m. Abendm.
22.09. / Di	19.00	Gresse	WiPo-Forum

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste mit Pastorin Schlaberg statt.

Aus dem Pfarramt

- Rufen Sie mich gerne an, wenn Sie ein **seelsorgerliches Gespräch** führen möchten. Ich besuche Sie gern. Ich freue mich auch, wenn Sie mir mitteilen, wen ich besuchen könnte z.B. weil er oder sie krank ist.

- Wenn Sie Interesse an der **Mitwirkung in Gottesdiensten** haben oder eine Idee für die Gemeindegemeinschaft, kommen Sie gern zu mir oder sprechen Sie einen Kirchenältesten an.

• Mithelfende gesucht!

für die Singwanderung der Rostocker St. Johanneskantorei am 18. + 19. Juli:
 – Wer kann beim Aufbau des Zirkuszeltens im Pfarrgarten helfen? – Wer kann Tische und Bänke aus Zahrendorf holen – Wer hilft beim Abladen von Instrumenten, Taschen und Koffern? – Wer kann beim Abendessen und Frühstück helfen?

Melden Sie sich bitte im Pfarramt.

■ Pastorin Wilma Schlaberg

Bei Gott allein kommt
meine Seele zur Ruhe;
denn von ihm kommt
meine Hoffnung.

Psalm 62, 6

Impressum & Herausgeberin:

Pfarrsprengel

Gresse-Granzin & Zweedorf

Zarrentiner Str. 1, 19258 Gresse

Verantwortlich für den Inhalt:

Pastorin Wilma Schlaberg, wenn kein anderer Name genannt ist.

Satz & Layout:

Thorsten Schlaberg

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 01. August 2015

Auflage: 1250 Stück.

Unser Gemeindebrief erscheint
1/4-jährlich und wird kostenlos von
ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern
des Pfarrsprengels verteilt. Vielen Dank!

Wir danken unseren Werbepartnern für die Unterstützung des Gemeindebriefes!



Ottfried Klause
Inh.: Patrick Klause
Lindenallee 18 B
19258 Vier
Mobil: (0171) 41 58 118
Tel./Fax: (038847) 52 659

**Garten - u.
Landschaftsbau**
e-mail: galabauklause@t-online.de

Unser Leistungsangebot:

- Naturstein-, Kanal- + Erdarbeiten
- Individuelle Pflasterarbeiten
- Baumschnitt und Fällung
- Abriß und Entsorgung
- Winterdienst



Ihr Ambulanter Pflegedienst

- X Behandlungs- und Grundpflege
- X Demenbetreuung
- X Palliativpflege
- X Pflegeberatung- und Schulung
- X Urlaubs- und Verhinderungspflege
- X hauswirtschaftliche Versorgung

Diakonie-Sozialstation Boizenburg

Klingbergstraße 32 • 19258 Boizenburg
Tel.: 038847 53332 • E-Mail: diakonie-boizenburg@t-online.de

REINHARD SCHWARZ

ELEKTROMEISTER



Hauptstraße 12 • 19258 Lüttenmark

☎ 038842/21221 Mobil 0173/6512365

Wer's frischer kann, der schummelt!



HOFMOLKEREI & LIEFERSERVICE

Inh. Peter Guhl

Weitenfeld 1 • 19273 Vorderhagen

Tel.: (03 88 44) 2 12 06

Fax: (03 88 44) 2 19 07

E-mail: hof.weitenfeld@t-online.de

Internet: www.hofweitenfeld.de

Bäckerei Konditorei

Grimm

Dorfstr. 6 / 19260 Bennin

☎ (038843) 21235

Mail: klaus-grimm@gmx.net



Glockenturm in Schwanheide eingeweiht 22.3.



Als am 22. März der neue Glockenturm mit der alten Zweedorfer Glocke in Dienst genommen wurde, waren viele Leute, darunter Bürgermeisterin und Feuerwehr zum Gottesdienst in die Kapelle nach Schwanheide gekommen. Um die Glocke beim ersten Läuten zu sehen, stellte sich die Gemeinde in einem großen Kreis um den Glockenturm und der Kirchenälteste, Herr Simon, zog kräftig an dem Seil, so dass die Klang der Glocke weithin zu hören war. Eine besondere Freude war, dass zahlreiche Bauleute dabei gewesen sind und beim anschließenden Kaffeetrinken vom Aufrichten des Glockenstuhls oder Fertigen des Daches und Kreuzes erzählt haben.

Konfirmandenfahrt

16.-19.4. 2015 nach Eisenach– auf Luthers Spuren

Dieses Mal empfängt die altherwürdige Wartburgstadt unsere Konfirmanden im beginnenden Frühling bei durchgängig schönem Wetter.

Was es an kleinen und großen Sehenswürdigkeiten hier zu entdecken gibt, dreht sich meist um zwei weltbekannte Personen der neuzeitlichen Kirchengeschichte: Johann Sebastian Bach, Kirchenmusiker, größter Sohn des Stadt, da von hier gebürtig und: Martin Luther, Reformationstheologe und berühmtester Gast dieses Ortes, da mindestens zweimal in seinem Leben für eine längere Weile hier beherbergt.

Apropos Beherbergung: das Neulandhaus, evangelische Jugendbildungsstätte, Quartier der Gruppe, ist eine Sehenswürdigkeit für sich am Rande der Hauptsachen.

So landschaftlich reizvoll und zugleich zentral gelegen sind Unterkünfte für Jugendgruppen selten. Man ist umgeben von Villen ähnlicher Bauweise aus der Zeit um die vorletzte Jahrhundertwende. Die Hanglagen der Eisenacher Südstadt sind der Übergangsbereich zu den bewaldeten Höhen des dort beginnenden Thüringer Waldes mit der Wartburg, ein Aushängeschild dieses Ortes. (Okay, die Verpflegung im Quartier folgt eher dem Muster „Jugendherberge“; moderne Lebensmittelmärkte haben da mehr zu bieten.)



Das Besichtigungsprogramm für die zweieinhalb Tage vor Ort wird pünktlich und gewissenhaft abgearbeitet. Die Kommentare dazu sind in zeitgenössischer Mundart der heutigen Konfirmanden-generation prägnant und unmissverständlich: „Meine Beine tun weh. Müssen wir...? Wann geht es ins Haus?“

Doch wenn man schon die knapp 400 Kilometer auf sich genommen hat, dann müssen und dürfen auch Konfirmanden noch die letzten Meter zur Wartburg gehen und Eisenachs Sehenswürdigkeiten besuchen. Zur Erinnerung und für Außenstehende ist festzuhalten: Die Großartigkeit der Wartburg lässt sich viel leichter am Andrang der Touristen erkennen als an der Fülle des kulturgeschichtlichen Materials über sie.

Das schmale Haus, ca. 2 Meter Straßenfront, gehört da sicher eher zu den kleinteiligen Sehenswürdigkeiten und hat auch keine geregelten Öffnungszeiten.

Altes und Modernes sind im Bachhaus unter einem Dach vereint; man hört hier „seine“ Musik live von historischen Instrumenten des 17./18. Jahrhunderts, aber auch über Kopfhörer sitzend in schwebenden Acrylglassesseln. Zum Schauen und Lesen gibt es natürlich ebenfalls reichlich Informationen.

Das heutige Martin-Luther-Gymnasium ist zwar auch mit den alten Mauern eines früheren Klosters verbunden, ist aber nicht zu verwechseln mit Luthers Lateinschule. Die historische Luther Schulstunde findet nämlich in einer zeittypisch düsteren Räumlichkeit beim Lutherhaus statt. Dort erfährt die Gruppe über Luthers Lebensbedingungen in Schul- und Kinderzeit, hört, dass Latein einst Hauptfach war und spürt, dass der heutige Schulbetrieb um einiges komfortabler ist.

Lange schon protestantisch ist die große Stadtkirche am Markt, trägt aber noch den

Namen des Schutzpatrons von Stadt und Burg – St. Georg.

Erfreulicher Weise ist die „Georgenkirche“ Favorit im Besichtigungsprogramm der Konfirmanden; die heilige Stätte wird jedenfalls zweimal aufgesucht. Das erste Mal am ersten Nachmittag in Eisenach zu einer Kirchenführung, die sehr gut auf Jugendliche zugeschnitten ist. Das zweite Mal, Sonntagvormittag, zu einem Kantaten-Gottesdienst; da ergibt sich nämlich zusätzlich die Gelegenheit, die mittlere von drei längsseitigen Emporen zu erklimmen. Dort nimmt die Gruppe Platz auf Augenhöhe mit Orgel, Orchester sowie Chor und blickt gleichzeitig hinab auf Kirchenschiff, Taufbecken, Kanzel und Altar. Ist die Kirche da eher Konzertsaal oder Gotteshaus? Zu spüren ist: In einem Kirchenraum begegnen sich Himmel und Erde, trifft man auf Nützlichem verbunden mit Geistlichem. Unter diesem Eindruck macht sich die Gruppe zufrieden auf die Heimreise.

Anno Domini MMXV „Herbert, der dort so genannte“

Auf die Süße Tour – Besuch bei Sweet Tec & Schnipseljagd

Am 21.04. haben 21 Kinder aus Zweedorf und den umliegenden Gemeinden die Bonbon Fabrik **Sweet Tec** in Boizenburg besucht. Mit großen Augen und dem einen oder anderen Bonbon im Mund folgten die Kinder den ausführlichen Erläuterungen der Mitarbeiter. Für diese eindrucksvolle Führung durch die Produktionsstätte und den im Anschluß überreichten Vorrat an Bonbons bedanken wir uns recht herzlich bei den Mitarbeitern und der Geschäftsleitung der Sweet Tec GmbH.



Bei unserem **Kindernachmittag** im Mai hieß es dann: "Auf zur Schnipseljagd in Zweedorf". Nachdem die Kinder in kleinen Gruppen unser Dorf unsicher gemacht und an verschiedenen Stationen kleine Aufgaben gelöst haben, erwartete ein

kleiner Grill-imbiss am See auf die hungrigen "Jäger". Hierfür bedanken wir uns bei Schlachter Josenhans aus Nostorf. Der Nachmittag endete trotz der noch recht kühlen Luft bei einer lustigen Wasser- schlacht mit den Wasserkanonen aus der Schatztruhe.

■ Ramona Evers

Christi Himmelfahrt

Partnergemeindetreffen Hamburg-Zweedorf



Mit einem großen Bus sind die 50 Hamburger und Hamburgerinnen zum Gottesdienst in Nostorf angereist. In diesem Gottesdienst sind Taufe und Abendmahl gefeiert worden und der mitgereiste Organist aus Hamburg hat der alten Orgel ganz wunderbare Musik entlockt. Gemäß dem Programm ging es zum Mittagessen nach Boizenburg. Bei trockenem Wetter ist die Gruppe durch die kleine Elbe-Stadt bis zur Kirche geführt worden. Hier übernahm Pastor i.R. Scharnweber die Gruppe und erzählte höchst interessant und lebendig von der Zeit der Kirche in der DDR und wie er die Wende in Boizenburg erlebt hat.

Zum Kaffeetrinken brachte der Bus alle nach Zweedorf zur Kirche. Viele Zweedorfer Gemeindeglieder hatten unterschiedlichste, leckere Kuchen gebacken und halfen wo sie konnten.

An den Tischen ist viel erzählt und gelacht worden, u.a. weil Herr Scharnweber, der Pastor i.R. (in Reichweite) Geschichten up platt vertellte. Schon war es für die St. Gertrudgemeinde Zeit in den Bus zu steigen und sich zu verabschieden.

Auf ein baldiges Wiedersehen und Danke an alle, die diesen Tag vorbereitet und geholfen haben, besonders Frau Rodemann aus Hamburg und Frau Huhn und Herr Schrecke in Zweedorf.

Gruß von Pastor Wiechert

In der Woche nach Ostern ist Pastor Wiechert durch Gresse gefahren, hat am Pfarrhaus eine kleine Pause gemacht und sich die Umbauten angesehen. „Da hat sich Vieles verändert – aber schön.“

Herr Wiechert grüßt die Kirchengemeinde Gresse-Granzin ganz herzlich und wünscht ihr, dass die neuen Räume ein lebendiger Mittelpunkt der Gemeinde werden.

Akkordeon-Konzert in der Kirche Gresse

Am 18. April fand in der Gresser Kirche wieder ein Frühlingskonzert mit der Akkordeongruppe der Musikschule Fröhlich aus Neustadt-Glewe statt. Wie schon im vorigen Jahr, war es ein Konzert, das für jeden etwas zu bieten hatte. Über 1 1/2 Stunden gab es von Volksmusik bis Rock und Schlager das volle Programm. Begeisterung herrschte beim Publikum und freudige Anspannung bei den Musikern. Nach dem Konzert hatte die Kirchengemeinde noch zu einem Imbiss eingeladen und da das Wetter mitspielte, gab es noch eine schöne Zeit zum "Klönen". Gerne kommen sie im nächsten Jahr wieder, so die klare Ansage der Gruppe.

Wir freuen uns darauf! Familie Voß



Pfingstmontag – Mit den Elementen verbunden



An der Kirche in Neuenkirchen, an der frischen Luft, unter etwas Wasser vom Himmel, mit brennenden Kerzen auf dem Altar und ca. 130 Leuten hat die Kirchenregion Boizenburg-Wittenburg den Gottesdienst am Pfingstmontag gefeiert. Der Wittenburger Bläserchor begleitete den Gemeindegesang und der Chor sang wunderbar. Pastoren, Pastorin-

nen und Gemeindepädagoginnen der Region hatten miteinander den Gottesdienst gestaltet.

Die Predigt ist von Pastor Wandtke-Grohmann gehalten worden, der in Hamburg im Gemeindedienst arbeitet und in Neuenkirchen wohnt. Er hat mit seinen Worten den Geist von Pfingsten, der vor 2000 Jahren die Menschen begeistert hat, in unsere Zeit gebracht und vor Augen geführt, dass Gott alle Elemente uns Menschen zur Verfügung stellt: das Wasser des Lebens, die Luft zum Atmen, die Erde, mit der wir verbunden sind und das Feuer der Begeisterung, dass unsere Herzen wärmt und die Augen leuchten lässt.

Nach dem Gottesdienst wurde gemeinsam gegessen. Die Neuenkirchner Gemeinde hatte Getränke und Grillwürstchen bereitgestellt, die durch mitgebrachte Salate und Kuchen zu einem bunten Mittagsbuffet ergänzt worden sind. In einem Unterstand, an langen Tischen sind trotz Regen viele schöne Begegnungen gewachsen.

Schön war's !

Feuerwehrjubiläum in Schwanheide am 30.05.

Die Kirchengemeinde Zweedorf gratuliert der Freiwilligen Feuerwehr Schwanheide zu Ihrem 90-jährigem Bestehen und wünscht den Kameradinnen und Kameraden, dass sie behütet bleiben wenn sie ihre Zeit und Kraft für andere einsetzen. Der gemeinsame Festgottesdienst unter freiem Himmel ist vermutlich für alle etwas Besonderes gewesen.



Gottesdienst und Gemeindefest am 7. Juni

Endlich sind sie fertig, die neuen, hellen Gemeinderäume im Pfarrhaus in Gresse. Mit einem Gottesdienst ist der neue Gemeindesaal in Dienst genommen worden.

Vom Pfarrgarten aus war die Gemeinde, begleitet von dem Bläserchor aus Blücher, singend in den Gemeindesaal eingezogen. Kreuz, Kerze, Blumen, Altardecke und die Bibel sind vorweg getragen worden. Mit ihnen ist der schlichte Altartisch geschmückt worden.

Auf den neuen Stühlen konnten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher gut und bequem sitzen – allerdings nicht alle, denn es waren so viele gekommen, dass zu diesem ersten Gottesdienst ein erwartungsvolles Gedränge herrschte. Die Kinder-singgruppe sang, das neue Klavier begleitete den Gemeindegesang und in der Predigt wurde die Hoffnung laut, dass der liebevolle Geist Gottes in diesem Haus und von hier aus wirken möge.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde ein sommerliches Gemeindefest der verbundenen Gemeinden Gresse-Granzin und Zweedorf gefeiert. Grüße und Glückwünsche der Kirchengemeinde Boizenburg sind offiziell überbracht worden und ganz viele Menschen haben ihre Freude ausgedrückt.

Für die Kinder sind eine Hüpfburg und verschiedene Stationen aufgebaut gewesen. Zwei Jugendliche haben eine spannende Schnitzeljagd organisiert und Geduld hatten die Kinder beim Kinderschminken. Am Weltladenstand konnten der faire Handel sowie die Flüchtlingshilfe praktisch unterstützt werden. Der Gopselchor aus Zarrentin, The Ciscoes; gab ein mitreißendes Konzert – mit Gospels und viel Lebensfreude, das alle Gäste, die im Zirkuszelt an Kaffeetischen saßen, ganz nah miterlebt haben.

Für Essen und Trinken ist durch Gemeindemitglieder gesorgt worden, die eine reiche Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und frischen Salaten mitgebracht hatten. Vielen Dank! Würstchen vom Grill und Krustenbraten läuteten dann den Abend ein.

Die neue Küche ist an diesem Tag erstmals und intensiv genutzt worden. Frau Förster, Frau Voß und Frau Pegelow seien hier besonders genannt, die immer für frischen Kaffee, neues Besteck und Geschirr und ein gedecktes Buffet gesorgt haben. Das war großartig! Gedankt sei auch allen Männern, die das Zirkuszelt, die Bänke und Tische abgeholt, aufgebaut und danach wieder abgebaut und weggebracht haben. Schließlich danken wir Gott, für das Gelingen des Umbaus und an diesem Tag für alles, was wir Menschen nicht beeinflussen können, was aber zu diesem schönen Fest beigetragen hat.

Natürlich gehörte auch die Besichtigung der neuen Räume im Pfarrhaus zu diesem Tag dazu, was viele getan haben – Wenn Sie die Räume auch kennenlernen möchten, kommen Sie gerne einmal vorbei und schauen sich an, was und wie sich alles verändert hat im alten Pfarrhaus zu Gresse. Bilder siehe Rückseite.

Geburtstagswünsche
zum 70., 75., und ab dem 80. jeden
weiteren Geburtstag

Die Kirchengemeinde gratuliert
herzlich und wünscht allen Jubilaren
Gottes reichen Segen.

! Möchten Sie, dass ein anderes Jubiläum erwähnt oder Ihr Geburtstag nicht
c erwähnt wird, dann geben Sie im Pfarramt bitte einen Hinweis.

**Wir veröffentlichen keine
personen-bezogenen Daten
im Internet !**

Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!

Matthäus 26, 41

Pastorin Pfarrsprengel Gresse

[Wilma Schlaberg](#)

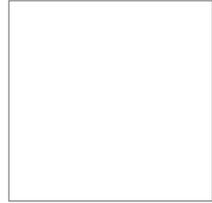
☎ (038842) 2 14 22

Fax (038842) 2 24 47

E-Mail gresse-granzin@elkm.de

Zarrentiner Str. 1, 19258 Gresse

www.kirche-mv.de/gresse-granzin.html



Webadresse

2. Vorsitz im KGR Gresse-Granzin

[Karola Heldt](#)

☎ (0173) 611 34 92

1. Vorsitz im KGR Zweedorf & Friedhofsangelegenheiten

[Horst Schrecke](#)

☎ (038842) 22 374

schrecke.horst@arcor.de

Ansprechpartner für Friedhofs-angelegenheiten in Gresse-Granzin

[Jürgen Voss](#)

☎ (0174) 160 69 05

fv-gresse@kirchenkreis-parchim.de

Förderverein

zur Rettung der Kirche zu Greven e.V.

[Fredo Kreft](#)

☎ (0152) 53 180 264

Spendenkonto-Nr. 230 631 29

BLZ

520 403

Handynummer

des Gemeindeverbandes

☎ (0162) 9142216

Förderverein

zur Erhaltung der Kirche Granzin e.V.

[Rainer Dommel](#)

☎ (0162) 91 42 216

foerderverein-kirche@granzin.org

Untere Dorfstraße 6, 19258 Granzin

Spendenkonto

IBAN DE52 1405 2000 1650 0697 20

BIC NOLADE21LWL

Blaues Kreuz (Suchtkrankenhilfe)

[Herr Simon](#)

☎ (038842) 20290

TelefonSeelsorge – Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

☎ (0800) 111 0 111 oder ☎ (0800) 111 0 222

Ihr Anruf ist kostenfrei.

Kontoverbindung

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Gresse-Granzin:

IBAN DE88 2306 3129 0000 7729 68

BIC GENODEF1RLB

Raiffeisenbank Lauenburg

Friedhofsverwaltung

Gresse-Granzin

IBAN DE38 2306 3129 0001 7729 68

BIC GENODEF1RLB

Raiffeisenbank Lauenburg

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Zweedorf

IBAN DE 23 1405 2000 1650 0027 30

BIC NOLADE21LWL

